

# Kontrolle und Erweiterung des städtischen Baulandkatasters

**Mithelfer**

1.	Download der notwendigen Unterlagen	A) Formblatt	
		B) <b>entsprende Stadteilkarte</b>	
2.	BürgerInnen-Kartierung	A) Vermerk im Formblatt (nummeriert)	
		B) Markierung in der Karte (nummeriert)	
3.	Abschluss	Versand, Fax oder email	
	<b>Adresse:</b> <b>BI-Dell / c.o. Chr. Locher, Vetschauer Weg 67, 52072 Aachen</b>	<b>Fax: BI-Dell 0241 55937826</b>	

**Bearbeitung bei der BI-Dell**

4.	Registrierung Eingang		
5.	Kontrolle Formblatt / Karte	Kontrolle (Kartierung / Baulandkataster)	Kontrolle der kartierten Daten
6.		Eintragung in Ergänzungskatasterkarte und Datenbank	
7.		Gesamtauswertung	
8.		<b>Veröffentlichung nach Stichtag</b>	

# Kontrolle und Erweiterung des städtischen Baulandkatasters

**Anleitung / Erläuterungen zu den einzelnen Kartier-Kategorien** (Bem.: auch Kreuzchen in mehreren Spalten sind möglich)

## A. Baulücke

Die Stadt Aachen hat mit ihrem Baulandkataster nach eigenen Angaben eigentlich nur ein "Baulückenkataster" erstellt. Dieses "Baulückenkataster" ist (sogar nach den Aussagen des Sachbearbeiters der Stadt Aachen) nicht unbedingt vollständig. Laut seiner Aussage können auch "Baulücken" übersehen oder auch "vergessen?" worden sein. Zudem stellen alle von der Stadt Aachen dargestellten Baulücken ausschließlich Wohnungsbaulücken dar, d.h. nur Lücken im Wohnungsbaubestand.

**Wir glauben der Stadt erst einmal die dargestellten Flächen. Sollten Sie jedoch noch weitere, nicht dargestellte "Baulücken" vor Ort erkennen, dann numerieren Sie die Stelle bitte im Plan. Tragen Sie die Nummer und Beschreibung in das Formblatt ein und machen Sie ein Kreuzchen in der Spalte "Baulücke".**

## B. Wohnungsbau-Brache

Bereiche, auf denen ehemals Wohngebäude standen, die jedoch nur noch Ruinen sind, verrotten oder bereits bis auf die Fundamente abgerissen worden sind (z.B. ehemaliges Sandhäuschen in Laurensberg) wurden von der Stadt nicht kartiert und dementsprechend auch nicht dargestellt.

**Sollten Sie solche Flächen kennen oder vor Ort sehen, dann numerieren Sie die Stelle bitte im Plan. Tragen Sie die Nummer und Beschreibung in das Formblatt ein und machen Sie ein Kreuzchen in der Spalte "Whg-Brache".**

## C. Industrie-/Gewerbe-Brache

Bereiche, auf denen ehemals Gewerbe- oder Industriegebiete standen, die jedoch nur noch Ruinen sind, verrotten oder bereits bis auf die Fundamente abgerissen worden sind (z.B. ehemalige Fabrik am Eisenbahnweg im Ostviertel) wurden von der Stadt nicht kartiert und dementsprechend auch nicht dargestellt.

**Sollten Sie solche Flächen kennen oder vor Ort sehen, dann numerieren Sie die Stelle bitte im Plan. Tragen Sie die Nummer und Beschreibung in das Formblatt ein und machen Sie ein Kreuzchen in der Spalte "Industrie-Brache".**

## D. Mindergenutzte Fläche

Bereiche, die nur Nebennutzungen aufweisen, aber im Innenbereich auch Überbaut oder sinnvoller bis besser genutzt werden könnten (z.B. Garagenlandschaften) wurden von der Stadt nicht kartiert und auch nicht dargestellt.

**Sollten Sie solche Flächen kennen oder vor Ort sehen, dann numerieren Sie die Stelle bitte im Plan. Tragen Sie die Nummer und Beschreibung in das Formblatt ein und machen Sie ein Kreuzchen in der Spalte "mindergenutzt".**

## E. Leerstand

Bereiche mit intakter Bebauung, die leer stehen, aber ggf. instand gesetzt und wieder genutzt werden könnten zählen zwar nicht unmittelbar zum Baulandkataster, sind aber für die Berechnung des Neubaubedarfs sehr wichtig.

**Sollten Sie solche Flächen kennen oder vor Ort sehen, dann numerieren Sie die Stelle bitte im Plan. Tragen Sie die Nummer und Beschreibung in das Formblatt ein und machen Sie ein Kreuzchen in der Spalte "Leerstand".**

## F: Militär-Konversionsfläche

Ehemals vom Militär genutzte Bereiche (z.B. Camp Hitfeld) sind von der Stadt nicht kartiert und auch nicht dargestellt worden, obwohl es Militärbrachen sind.

**Sollten Sie solche Flächen kennen oder vor Ort sehen, dann numerieren Sie die Stelle bitte im Plan. Tragen Sie die Nummer und Beschreibung in das Formblatt ein und machen Sie ein Kreuzchen in der Spalte "Militärbrache".**

## G: Bahn-Konversionsfläche

Ehemals von der Deutschen Bahn genutzte Bereiche (z.B. Campus West) sind von der Stadt nicht kartiert und auch nicht dargestellt worden, obwohl es Bahnbrachen sind und umgenutzt werden können.

**Sollten Sie solche Flächen kennen oder vor Ort sehen, dann numerieren Sie die Stelle bitte im Plan. Tragen Sie die Nummer und Beschreibung in das Formblatt ein und machen Sie ein Kreuzchen in der Spalte "DB-Brache".**

## H. Sonstiges (Bergbaubrache, Abriss-Neubau, Umwandlung Industrie->Wohnen etc.)

Unter Sonstiges können Sie Bereiche ehemaliger Bergbaunutzungen oder mögliche Umnutzungsbereiche im weitesten Sinne oder Anderes kartieren.

**Bitte numerieren Sie die Fläche. Tragen Sie die Nummer und Beschreibung in das Formblatt ein und machen Sie ein Kreuzchen in der Spalte**